

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 01. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Montag, den 18.04.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Ort, Raum: großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Tagesordnung

der 01. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.04.2016

- TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause
Vorlage: 10/182/2016
- TOP 2: Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der
Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/183/2016
- TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorlage: 10/184/2016
- TOP 4: Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/185/2016
- TOP 5: Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/186/2016
- TOP 6: Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des
Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/187/2016
- TOP 7: Wahl der Schriftführerinnen/der Schriftführer, hier: a.
Stadtverordnetenversammlung b. Haupt- und Finanzausschuss c.
Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten und Umwelt d.
Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales
Vorlage: 10/188/2016
- TOP 8: Wahl zur Gemeindevertretung und zum Ortsbeirat Climbach am 06.
März 2016;

hier: Gültigkeit der Wahl gem. § 26 Abs. 1 KWG
Vorlage: 10/189/2016

- TOP 9: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allendorf (Lumda),
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 10/190/2016
- TOP 10: Bildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung,
1. Bildung der Ausschüsse 2. Festlegung der Aufgabengebiete der
Ausschüsse 3. Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse 4.
Wahl der Ausschussmitglieder (oder: Beschluss über das Bild en
der Ausschüsse im Benennungsverfahren)
Vorlage: 10/191/2016
- TOP 11: Wahl der Vertreter/innen für die Verbandsversammlungen der
Verbände und von Stellvertretern/innen, hier:
1. Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Lumdata1"
2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der
Sparkasse Gießen 3. Verbandsvertreter für die ekom21
(Kommunales Gebietsrechenzentrum) 4. Verbandsvertreter für die
Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.
Vorlage: 10/192/2016
- TOP 12: IKZ-Projekt Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen der
Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf
Vorlage: 20/186/2016
- TOP 13: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung 2016
mit Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 (3)
HGO
Vorlage: 20/183/2015/6
- TOP 14: Anfragen und Mitteilungen

TOP 1: Eröffnung der Sitzung durch Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause
Vorlage: 10/182/2016

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause eröffnet die konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung fristgerecht (am 07.04.2016) ergangen ist. Des Weiteren stellt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause die Tagesordnung fest.

**TOP 2: Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/183/2016**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause stellt fest, dass die Stadtverordnete Brigitte Heilmann von der SPD-Fraktion das älteste anwesende Mitglied der Stadtverordnetenversammlung ist und übergibt an diese den Vorsitz der Versammlung.

Widerspruch gegen diese Feststellung wird nicht erhoben.

Frau Stadtverordnete Heilmann führt den Vorsitz bis nach der Wahl des Stadtverordnetenvorstehers.

**TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit
Vorlage: 10/184/2016**

Frau Stadtverordnete Heilmann stellt fest, dass die Stadtverordnetenversammlung mit 22 anwesenden Stadtverordneten beschlussfähig ist.

**TOP 4: Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/185/2016**

Das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung, Frau Stadtverordnete Heilmann, führt nun die Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung durch.

Herr Stadtverordneter Käs schlägt Herrn Stadtverordneten Thomas Benz von der FW-Fraktion vor.

Weitere Vorschläge erfolgen nicht.

Es erhebt sich kein Widerspruch gegen die Wahl durch Handaufheben.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Stadtverordneten Thomas Benz zum Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordneter Benz nimmt die Wahl an und übernimmt die Leitung der Sitzung.

**TOP 5: Wahl der Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/186/2016**

Herr Stadtverordneter Käs erklärt, dass seitens der FW-Fraktion auf die Benennung eines Stellvertreters des Stadtverordnetenvorstehers verzichtet wird.

Beschluss:

Als Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter des Stadtverordnetenvorstehers werden folgende Personen gewählt:

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: **Helmut Wißner**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Für die SPD-Fraktion: **Karlheinz Erbach**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Für die CDU-Fraktion: **Ulrich Krieb**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Für die BfA/FDP-Fraktion: **Brunhilde Trenz**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Benz fragt die Gewählten nacheinander, ob die Wahl angenommen wird. Die Gewählten bejahen dies.

**TOP 6: Festlegung der Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 10/187/2016**

Herr Stadtverordneter Käs beantragt, die Reihenfolge nach der Stärke des Wahlergebnisses festzulegen.

Beschluss:

Die Reihenfolge der Stellvertretung des Stadtverordnetenvorstehers der Stadtverordnetenversammlung wird wie folgt festgelegt:

- 1. SPD**
- 2. CDU**
- 3. BfA/FDP**
- 4. BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 7: Wahl der Schriftführerinnen/der Schriftführer, hier: a. Stadtverordnetenversammlung b. Haupt- und Finanzausschuss c. Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten und Umwelt d. Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales
Vorlage: 10/188/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, folgende Personen als Schriftführerin/Schriftführer zu wählen:

1. Stadtverordnetenversammlung

Schriftführerin: VfW Nicole Ommert
Stellvertreter: VfA Harald Wallenfels
VA Jürgen Rausch

2. Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss

Schriftführer: VA Jürgen Rausch
Stellvertreterin: VAe Olga Koop

3. Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Schriftführer: VA Andreas Becker
Stellvertreterin: VAe Simone Schnecker

4. Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales:

Schriftführer: VfA Harald Wallenfels
Stellvertreterin: VfAe Birgit Hofmann

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 8: Wahl zur Gemeindevertretung und zum Ortsbeirat Climbach am 06. März 2016;
hier: Gültigkeit der Wahl gem. § 26 Abs. 1 KWG
Vorlage: 10/189/2016**

Zu den Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung und dem Ortsbeirat Climbach am 06. März 2016 liegen keine Einsprüche vor. Daher können diese gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG i.V.m. § 57 Abs. 1 KWO für gültig erklärt werden.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG i.V.m. § 57 Abs. 1 KWO die Wahl vom 06.

März 2016 zur Stadtverordnetenversammlung für gültig zu erklären;

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2. gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG i.V.m. § 57 Abs. 1 KWO die Wahl vom 06. März 2016 zum Ortsbeirat Climbach für gültig zu erklären.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 9: Änderung der Hauptsatzung der Stadt Allendorf (Lumda),
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 10/190/2016**

Herr Stadtverordneter Käs beantragt für die FW-Fraktion, die BfA/FDP-Fraktion, sowie für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN, dass die Zahl der Mitglieder im Magistrat auf 6 reduziert wird.

Beschluss:

Die Zahl der ehrenamtlichen Stadträte wird von 7 auf 6 herabgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 4 SPD
Enthaltung: 1 CDU

Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

**TOP 10: Bildung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung, 1. Bildung der Ausschüsse 2. Festlegung der Aufgabengebiete der Ausschüsse 3. Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse 4. Wahl der Ausschussmitglieder (oder: Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren)
Vorlage: 10/191/2016**

Herr Stadtverordneter Käs führt aus, dass sich die Anzahl und die Zuordnung der Ausschüsse in der letzten Legislaturperiode bewährt habe und beantragt – wie bisher – 3 Ausschüsse zu bilden.

Herr Stadtverordneter Käs beantragt weiter, dass die Wahl der Ausschussmitglieder im Benennungsverfahren mit Sitzverteilung nach Hare-Niemeyer bei der Besetzung der Ausschüsse erfolgen soll.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Ausschüsse zu bilden, die Aufgabengebiete bleiben wie bisher bestehen:

- 1) **Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss**
- 2) **Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie**
- 3) **Ausschuss für Sport, Kultur, Tourismus und Soziales**

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Des Weiteren beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass die Ausschüsse aus sechs Mitgliedern bestehen sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Wahl der Ausschussmitglieder im Benennungsverfahren nach Hare-Niemeyer erfolgen soll. Demnach ergibt sich folgende Sitzverteilung der Ausschüsse:

Fraktion	Anzahl Sitze
CDU	1
SPD	1
BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN	1
FW	2
BFA/FDP	1

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Benz bittet die Fraktionen bis **spätestens 27.04.2016** die Vertreter für die Ausschüsse schriftlich zu benennen.

Als Termin für die Konstituierung der Ausschüsse ist der **09.05.2016** vorgesehen.

TOP 11: Wahl der Vertreter/innen für die Verbandsversammlungen der Verbände und von Stellvertretern/innen, hier: 1. Verbandsversammlung des Wasserverbandes "Lumdata!" 2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Gießen 3. Verbandsvertreter für die ekom21 (Kommunales Gebietsrechenzentrum) 4. Verbandsvertreter für die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V. Vorlage: 10/192/2016

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt folgende Mitglieder und Stellvertreter für die Verbandsversammlungen:

1. Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Lumdata!“

Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) wird ein Mitglied der CDU-Fraktion von Herrn Stadtverordneten Käs vorgeschlagen. Herr Stadtverordneter Schmidt schlägt Herrn Stadtverordneten Ulrich Krieb vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 CDU

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Als Stellvertreter schlägt Herr Stadtverordneter Käs ein Mitglied der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vor. Frau Stadtverordnete Henneberg benennt für die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN Herrn Günter Muhly.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2 CDU

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Lumdata“ wird Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb entsandt.

Als Stellvertreter wird Herr Günter Muhly gewählt.

2. Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Gießen

Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) wird Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause von Herrn Stadtverordneten Erbach vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 22
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordneter Krieb schlägt als Stellvertreter Herrn Stadtverordneten Jürgen Schmidt vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 21
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1 CDU

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes der Sparkasse Gießen wird Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause entsandt.
Als Stellvertreter wird Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt gewählt.**

3. Verbandsvertreter für die ekom21

Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) wird von Herrn Stadtverordneten Erbach Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Des Weiteren schlägt Herr Stadtverordneter Erbach als Stellvertreter den Leiter des Fachbereiches Finanzen, Herrn Jürgen Rausch, vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) in die Verbandsversammlung der Kommunalen Informationsverarbeitung (KIV) wird Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause entsandt.
Als Stellvertreter wird Herr Jürgen Rausch gewählt.**

4. Verbandsvertreter für die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V.

Als Vertreter der Stadt Allendorf (Lumda) wird Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg von Herrn Stadtverordneten Poß vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Herr Stadtverordneter Wißner schlägt als Stellvertreter Herrn Günter Muhly vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 CDU

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**Als Verbandsvertreterin der Stadt Allendorf (Lumda) in die Landschaftspflegevereinigung Gießen e.V. Gießen wird Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg entsandt.
Als Stellvertreter wird Herr Günter Muhly gewählt.**

Die jeweils Gewählten nehmen die Wahl an.

**TOP 12: IKZ-Projekt Cybersicherheit in öffentlichen Verwaltungen der Landkreise Gießen und Marburg-Biedenkopf
Vorlage: 20/186/2016**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt diesen Tagesordnungspunkt zwecks Erarbeitung einer Beschlussempfehlung an den Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 4 SPD

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**TOP 13: Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2016
hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung der Haushaltssatzung
2016 mit Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß
§ 50 (3) HGO
Vorlage: 20/183/2015/6**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die aufsichtsbehördliche Verfügung vom 5. April 2016 gemäß § 50 Abs. 3 HGO zur Kenntnis.

TOP 14: Anfragen und Mitteilungen

Anfragen:

1) Frau Stadtverordnete Trezn erkundigt sich bzgl. des Sachstandes Räumlichkeiten Kindergarten.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass ein ins Auge gefasstes Objekt in der Nähe des Kindergartens Nordeck inzwischen verkauft wurde. Mit der Lebenshilfe werden weitere Gespräche folgen. Eine Idee ist die Gründung einer Waldgruppe. Hierzu findet am 04.05.2016 eine Informationsveranstaltung für die Eltern statt.

Auch werden noch andere Möglichkeiten geprüft. Bisher ist aber noch keine abschließende Lösung gefunden worden.

2) Herr Stadtverordneter Wißner fragt an, ob der Antrag auf Änderung der Sitzordnung beschlossen werden kann.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause führt aus, dass in diesem Tagesordnungspunkt lediglich Anfragen an den Magistrat gestellt werden können. Sie schlägt vor, die Sitzordnung im Ältestenrat zu besprechen und eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung heran zu tragen.

Des Weiteren erfragt Herr Stadtverordneter Wißner den Sachstand zur Bebauung „Futterwiese“.

Hierzu teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass der Bebauungsplan steht und sich in der nächsten Bauausschusssitzung mit dem Satzungsbeschluss befasst werden kann.

Eine Presseerklärung in Absprache mit Herrn Bürgermeister Hillgärtner, Gemeinde Rabenau, wird folgen.

**3) Herr Stadtverordneter Käs erkundigt sich nach dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen, eine bauliche Erweiterung des Kindergartens Allendorf betreffend.
Wurde ein Architekt diesbezüglich hinzugezogen?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause führt aus, dass in einem Gespräch mit der Lebenshilfe besprochen wurde, dass auf dem bestehenden Gelände keine Bebauung möglich ist. Gespräche mit einem Architekten sind wegen der Kostenermittlung erst sinnvoll, wenn geeignete Räumlichkeiten gefunden wurden. In Allendorf stehen derzeit keine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Ergänzend stellt Frau Stadtverordnete Trez hierzu fest, dass in der letzten Stadtverordnetenversammlung durch Frau Dr. Neuburger-Hess von der Lebenshilfe eine Bebauung als Möglichkeit in Betracht kam. Der Spielbereich schien ihr ausreichend. Aus welchem Grund ist eine Bebauung nicht möglich?

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gibt an, dass im letzten Gespräch mit der Lebenshilfe festgestellt wurde, dass der Spielbereich bei einem Anbau nicht mehr ausreichend ist.

Auch in den bestehenden Hang kann keine Bebauung erfolgen.

- 4) Frau Stadtverordnete Trez bezieht sich auf einen Leserbrief bzgl. „Keine Resonanz aus dem Rathaus“, der sich mit der Verkehrssituation in der Treiser Straße befasste.**
- a) Wann wurden die erwähnten über 65 Unterschriften abgegeben?**
 - b) Wie erfolgte die Antwort an die Bürger, wurden diese direkt angeschrieben?**
 - c) Ist die Verwaltung tätig geworden?**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause verwehrt sich dagegen, dass keine Resonanz erfolgt ist. In einer Stadtverordnetenversammlung wurde bereits mündlich geantwortet, auch in der Verwaltung wurden Gespräche geführt. Es handelt sich hierbei um eine Landesstraße. Ein Blitzer wurde hierfür nicht empfohlen. Mit dem Verfasser des Leserbriefes wurde besprochen, das Ergebnis der Gespräche an die unterschriebenleistenden Personen weiter zu geben.

- 5) Herr Stadtverordneter Stein erkundigt sich nach dem elektrischen Türöffner für die Tür des Rathauses.**

Lt. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause liegt derzeit noch ein Sperrvermerk auf dieser Haushaltsstelle. Sobald dieser seitens der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben ist, kann der Auftrag vergeben werden.

- 6) Frau Stadtverordnete Schäfer möchte wissen, wann die Flüchtlinge in die Container in der Bahnhofstraße in Allendorf einziehen werden.**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause gibt an, dass die Zuweisungszahlen im Landkreis Gießen derzeit zurückgegangen sind. Aus diesem Grund steht noch nicht fest, wann und wie viele Flüchtlinge einziehen werden. Wie bereits in

Climbach wird vorher eine Besichtigung durch die Bevölkerung möglich sein.

7) Herr Stadtverordneter Stein fragt an, ob es richtig ist, dass nächste Woche die Stadtschänke im Bürgerhaus Allendorf wieder eröffnet wird.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass es nun gelungen ist, ein neues Pachtverhältnis abzuschließen.

Am Freitag, 29.04.2016 wird die Eröffnung der Stadtschänke sein.

Zwischenzeitlich haben umfangreiche Renovierungsarbeiten stattgefunden.

Mitteilungen:

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit, dass am 05.05.2016 beim Climbacher Haxenfest ein Sichtschutz zur Flüchtlingsunterkunft gestellt werden wird.

Das Miteinander mit den Flüchtlingen klappt gut.

Der Straßenkörper Forststraße – Hombergstraße wird zum Haxenfest gesperrt und dem Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Lt. Angaben der Polizei ist eine Security nicht notwendig. Die Kosten für eine private Security übersteigt die Mittel des Veranstalters.

Im Anschluss an die Stadtverordnetenversammlung fand eine Bürgerfragestunde statt.

Diese wurde um 21:35 Uhr geschlossen.

Allendorf (Lumda), den 21.04.2016

**(Thomas Benz)
Vorsitzender**

**(Verwaltungsfachwirtin
Nicole Ommert)
Schriftführerin**

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Sandra Henneberg
Herr Stadtverordneter Christoph Poß
Herr Stadtverordneter Helmut Wißner

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Frau Stadtverordnete Brigitte Heilmann
Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer
Herr Stadtverordneter Manfred Lotz

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl
Herr Stadtverordneter Lothar Hauk
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann
Herr Stadtverordneter Reiner Käs
Herr Stadtverordneter Jochen Schomber
Herr Stadtverordneter Alexander Zientek
Herr Stadtverordneter Thomas Benz

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb
Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt
Herr Stadtverordneter Marcel Schmidt
Herr Stadtverordneter Thomas Stein

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar
Herr Stadtverordneter Manfred
Poschmann
Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Magistrat :

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-
Krause
Herr Stadtrat Reiner Placzko
Herr Stadtrat Udo Schomber

Verwaltung :

Herr Haupt- und Personalamtsleiter Peter
Nickel
Herr Leiter Fachbereich Finanzen Jürgen
Rausch
Frau Verwaltungsfachwirtin Nicole
Ommert

entschuldigt fehlten:

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael
Omokoko

Magistrat :

Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach
Herr Stadtrat Werner Thielemann